

Innovativer Kippster: Neukölln kämpft gegen Zigarettenstummel!

Im Neuköllner Kiezzgarten wird am 18. Dezember der innovative Kippster installiert, um Umweltschutz spielerisch zu fördern.



Donaustraße 8, 12047 Berlin, Deutschland - Im beliebten Neuköllner Kiezzgarten an der Donaustraße 8 wird am Mittwoch, dem 18. Dezember, ein innovatives Projekt gestartet: ein Kippster, ein Aschenbecher mit einer einzigartigen Abstimmfunktion. Diese Erfindung soll Raucher dazu ermuntern, ihre Zigarettenstummel nicht einfach auf den Boden zu werfen, sondern ordentlich zu entsorgen. Wie die **Berliner Zeitung** berichtet, können Nutzer beim Entsorgen ihrer Zigarettenstummel auch gleichzeitig über alltägliche Fragen abstimmen, beispielsweise „Schawarma oder Falafel?“ oder „Hertha BSC oder Union Berlin?“. Diese spielerische Form der Umfrage soll das Bewusstsein für Umweltschutz schärfen.

Einweihung mit Anwohnerbeteiligung

Die Einweihung des Kippsters beginnt am Mittwoch um 15 Uhr, und alle Anwohner sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und aktiv zur Sauberkeit des Kiezzgartens beizutragen. Hier können sie nicht nur helfen, den Garten von Zigarettentummeln zu befreien, sondern auch an der ersten Abstimmung teilnehmen, die durch ihre Entsorgungen ermöglicht wird. Dieses Projekt wird durch den Aktionsfonds des Quartiersmanagements Donaustraße Nord finanziert, was zeigt, wie lokale Initiativen zur Verbesserung des Stadtbildes beitragen können. Mehr Informationen zu diesem spannenden Vorhaben finden sich auf der Website des **Quartiersmanagement Donaustraße Nord**.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Donaustraße 8, 12047 Berlin, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.berliner-zeitung.de • www.donaustrasse-nord.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at